

Nicht ohne meinen Hund

Die richtige Vorbereitung für den Urlaub mit tierischer Begleitung

Hannover, 25. Juli 2014. Deutschland ist ein Volk der Urlauber – so das Ergebnis der Deutschen Tourismusanalyse 2014 der Stiftung für Zukunftsfragen in Hamburg. 45 Prozent, und damit fast die Hälfte aller Deutschen, wollen 2014 verreisen. Fast jeder achte Bürger plant sogar mehrere Urlaubstrips. Ganz oben im Ranking der beliebtesten europäischen Urlaubsziele stehen Spanien und Italien. Bei den Reiseplanungen stehen viele Hundebesitzer vor der Frage, welche besonderen Vorbereitungen sie für ihre Vierbeiner treffen müssen. Denn Umfragen belegen: Der Hund muss mit. 98 Prozent aller Befragten wollen nicht ohne ihren Liebling in den Urlaub fahren. Doch bevor Hundebesitzer eine Reise buchen, sollten sie sich unbedingt mit den Einreisebestimmungen für Haustiere im Zielland beschäftigen, und diese können von Land zu Land variieren. Sven Poplawski, Leiter Kundendienst bei der AGILA Haustierversicherung AG erklärt: „Innerhalb der EU benötigen Hunde den blauen Heimtierausweis, eine Art Reisepass für den Hund. Dieser gibt Auskunft über Name, Rasse, Alter und Geschlecht des Tieres sowie über Name und Adresse des Halters. Er dient außerdem als Nachweis über Impfungen, insbesondere über eine gültige Tollwutimpfung. Zusätzlich muss der Hund seit 2011 einen Mikrochip zur Identifikation tragen. Nummer und Datum der Implantation des Chips bzw. der Tätowierung müssen ebenfalls im Heimtierausweis eingetragen werden.“

Nicht nur die Einreisebestimmungen spielen eine Rolle, wenn es um das Zielland geht. Hundebesitzer sollten auch bei der Wahl des Transportmittels auf ihre Vierbeiner Rücksicht nehmen. Planen sie eine Flugreise, informiert die Airline über die Möglichkeit, Bedingungen und Kosten der Tierbeförderung. Beispielsweise bei der Lufthansa reisen kleine

Hunde in der Kabine, größere Tiere werden in tiergerechten Containern im Frachtraum transportiert. Eine Bahnfahrt ist für kleine Hunde in eigenen Transportboxen kostenlos, größere vierbeinige Zugfahrer zahlen die Hälfte des regulären Fahrpreises. Für international reisende Hunde verlangt die Deutsche Bahn grundsätzlich den Kinderfahrpreis 2. Klasse.

Ist das Urlaubsziel gewählt, geht es an die Vorbereitungen. Nicht nur Menschen brauchen eine Reiseapotheke, auch Hunde sind im Ausland einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt. Zu den typischen Mittelmeerkrankheiten gehört die Leishmaniose. Sie wird von bestimmten Mückenarten übertragen und endet unbehandelt in der Regel tödlich. Ob ein spezielles Halsband oder sogenannte Spot-on-Produkte, die auf die Haut geträufelt werden – ein Präparat zum Schutz vor Mücken gehört in jeden Hundekoffer. „Hundebesitzer sollten außerdem prüfen, ob die Krankenversicherung für ihre Vierbeiner auch im Ausland greift“, rät der AGILA-Experte. „Dabei lohnt ein Blick auf das Kleingedruckte: Auch OP-Kosten und der medizinisch notwendige Rücktransport nach Hause sollten abgedeckt sein. Hundehalter können die Ferien unbeschwerter genießen, wenn sie wissen, dass ihr Hund auch im Krankheitsfall abgesichert ist.“

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit rund 170.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist die AGILA Haustierversicherung einer der größten Tierversicherer in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.